

Fürbitten

4

Wie die zehn Aussätzigen, so wollen auch wir zu Christus um Heilung und Heil rufen: Herr, erbarme dich..

- Für die Menschen, die krank sind an Leib und Seele, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für die Menschen, die verbittert und hart geworden sind, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für die Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft auf der Straße leben, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für alle, die aus einem anderen Land zu uns kommen, weil sie hier ihre Zukunft sehen, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für die Menschen, die - aus welchen Gründen auch immer - andere ablehnen und Gewalt gegen sie ausüben, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für uns selbst mit unseren eigenen Wunden und Gebrechen. Herr, erbarme dich!

Mit unserem Papst Benedikt beten wir im Oktober:

- Dass die Christen, die sich in Situationen befinden, in der sie in der Minderheit sind, dass sie die Kraft und den Mut haben, den Glauben zu leben und weiterhin von ihm Zeugnis ablegen. Herr, erbarme dich!
- Dass der Sonntag der Weltmission eine günstige Gelegenheit sei, ein zunehmend tiefes Missionsbewusstsein unter allen Getauften zu wecken. Herr, erbarme dich!

Herr, du Gott des Lebens, wir vertrauen auf deine liebende Zuwendung für alle, die dich besonders brauchen. Wir sagen dir Dank für alle Hilfe und preisen dich heute und in Ewigkeit.

Dormitz 14.10.2007 10 UHR

1

28. Sonntag im Jahreskreis - Gott danken in Christus
1. L 2Kön 5,14-17; 2. L 2Tim 2,8-13; Ev Lk 17,11-19
(Lekt. III/C, 366)

Eröffnung	929	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	909	
Antwortgesang	149	1
Halleluja	530	2
Kredo		
Opferbereitung	931	1 + 2
Sanctus	941	1
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	966	1, 5
zur Kommunion		
Danksagung	269	1 + 2
n.d.Kommunion		
n.d.Segen Nur VA	976	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

"Unser Leben - ein Fest" oder "Unser Leben - eine einzige Mühsal" - welchem Satz stimmen Sie zu? Das mag davon abhängen, was Sie erlebt haben. - Ja, das Leben ist oft mühsam. Es kostet uns manche Anstrengung. Es schlägt uns Wunden, es kann uns sogar krank machen.

Und doch: Es ist auch schön! Es wird schön durch die Menschen, die uns gut sind. Es wird schön, wenn ich es an manchen Tagen deutlich erfahren habe und glauben kann: Gott steht auf meiner, auf unserer Seite. Er hat Interesse an mir. Er schenkt durch seine Zuwendung Aufatmen und Heilung, Hoffnung und Zukunft.

Darauf dürfen wir uns jetzt wieder vorbereiten: Gott will uns begegnen. Wir dürfen vor ihn treten, wie wir jetzt sind: mit unseren Wunden, mit unseren Gebrechen - und mit unseren Sehnsüchten und Hoffnungen. Er will uns Lebensfreude und Lebenskraft schenken, damit wir mit neuem Mut unseren Alltag bestehen.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du hörst das Schreien der Menschen, denen das Leben schwere Wunden geschlagen hat. - Kyrie eleison.
(Taizé oder GL 401)

Du wendest dich uns zu, wenn wir dir unsere Gebrechen hinhalten. - Christe eleison.

Du schenkst Heilung und Heil, so dass wir dich loben und preisen. - Kyrie eleison.

Tagesgebet:

Gott, unser Vater.

Du gibst dich uns Menschen zu erkennen im Schicksal Jesu von Nazaret.

Als er von allen verlassen war, hast du ihn durch Leiden und Tod hindurchgeführt zum Leben.

Laß uns glauben und vertrauen, daß auch wir in aller Bedrängnis und Not unterwegs sind zu dir mit unserem Herrn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Gabengebet

Gott, sieh auf dein Volk, das im Gebet versammelt ist, und nimm unsere Gaben an.

Heilige sie, damit alle, die sie empfangen, in deiner Liebe wachsen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation:

Guter Vater, wir danken dir und preisen dich, weil du uns in deiner Liebe trägst und erhältst.

Du hast uns einander anvertraut, damit wir zum sichtbaren Zeichen deiner Güte und Treue unter den Menschen werden.

Du kommst uns entgegen in deinem Wort, in der Feier des Mahles und in jedem Menschen, der uns auf unserem Lebensweg begegnet.

Wir danken dir, daß wir immer wieder erfahren dürfen, wie sehr du uns liebst, wenn Menschen zueinander finden, wenn sie Streit und Haß begraben und neue Wege des Miteinander suchen.

Wir danken dir besonders für Jesus, deinen Sohn, der für uns den Weg der Liebe gegangen ist, damit auch wir gemeinsam die Liebe entdecken und den Weg ins Leben finden.

So vereinen wir uns mit allen, die uns im Glauben verbunden sind, mit allen, die dich loben und ehren, und rufen mit den Engeln des Himmels voll Freude:

Heilig ...

Schlußgebet:

Allmächtiger Gott,
in dieser Feier hast du uns an deinem göttlichen Leben Anteil geschenkt.

Laß uns niemals von dir getrennt werden,
sondern bewahre uns in deiner Liebe.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen:

Der Herr segne

dein Gesicht und deine Augen,
deine Haut, dein Herz, dein Blut,
deine Beine, deine Arme,
deine Knochen und Organe.

Deine Gedanken und dein Wollen,
dein Gefühl und deinen Sinn,
dein Versuchen und Beginnen.

Deine Liebe und dein Können,
deine Schönheit, deine Stimme,
dein Gebet und deine Tat,
deine Wachheit und deinen Schlaf.

Der Herr segne jeden von uns.

Der Vater

Aus: Iris Mandl-Schmidt. Schaff meinen Gedanken einen Weg. Gebete ins Konkrete. Grünewald Verlag, Mainz 2001